

**18. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)**

vom 18. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2017)

zum Thema:

**Doppelstreifen bei der BVG**

und **Antwort** vom 08. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Aug. 2017)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11908  
vom 18. Juli 2017  
über Doppelstreifen bei der BVG

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Mannstunden sind monatlich seit Einführung des Doppelstreifenmodells bei der BVG im aktiven Streifendienst dort geleistet worden?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt dazu mit:

„Im monatlichen Durchschnitt wurden 2.653 „Personenstunden“ von den BVG-Sicherheitskräften geleistet.“

Frage 2:

Wie viele Personen wurden in den vergangenen Monaten mindestens, wie viele höchstens gleichzeitig im Streifendienst eingesetzt (BVG und Polizei separat)?

Antwort zu 2:

Die gemeinsamen Streifen zwischen der BVG und der Polizei Berlin wurden am 24. Februar 2017 initiiert. Seither wurden täglich durchschnittlich sechs gemeinsame Streifen durchgeführt.

Die Polizei Berlin stellt je Streife mindestens zwei Mitarbeitende bereit. In den Abendstunden, wenn die gemeinsamen Streifen durch die Einsatzhundertschaften bedient werden, kann eine Streife aus deutlich mehr als zwei Mitarbeitenden bestehen.

Im Zeitraum vom 24. Februar bis 24. Juli 2017 wurden die gemeinsamen Streifen von mindestens zwei bis maximal 18 Mitarbeitenden der Polizei Berlin unterstützt.

Die BVG teilt dazu mit:

„Es wurden im Rahmen der gemeinsamen Streifen mindestens drei und maximal 30 BVG-Sicherheitskräfte gleichzeitig eingesetzt.“

Frage 3:

Wie viele Züge und wie viele Waggons sind durchschnittlich und bei Spitzenauslastung im U-Bahn-Netz der BVG gleichzeitig im Einsatz?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt dazu mit:

„Für die Hauptverkehrszeit (Stammfahrplan 2017) sind im gesamten U-Bahnnetz insgesamt 157 Züge für den Fahrplan erforderlich. Daraus ergibt sich ein Wageneinsatz von insgesamt 998 Wagen. Einen Durchschnittswert haben wir nicht in unseren Berechnungen, da wir zu verschiedenen Zeiten (Haupt-, Neben-, Schwach-, Nachtverkehrszeit), teilweise mehrfach am Tag, verschiedene Takte sowie Zuglängen in der Planung haben.“

Frage 4:

Wie viele U-Bahnhöfe gibt es im Netz der BVG? Wie viele Quadratmeter Flächen für den Publikumsverkehr haben diese insgesamt?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt dazu mit:

„Die BVG betreibt 173 U-Bahnhöfe. Dem Publikumsverkehr stehen circa 350.000 Quadratmeter zur Verfügung.“

Berlin, den 08.08.2017

In Vertretung

Kirchner

.....

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz